



2. Ausgabe  
06 / 2026



INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

**INFORMIERT**



NIEDERDORF

## Gemeinderätin Helene Koch-Schmutz

### Rückblick, Überraschungen und meist kommt es anders als man denkt...



Vor 11 Jahren stellte ich mich zur Wahl als Gemeinderätin, mit dem Gedanken eine Lücke im Gemeinderat zu füllen und wenn möglich eine Legislatur bis 2020 dranzuhängen.

Der Anfang war ein steiler Einstieg, hatte doch die Verwaltung in «globo» gekündigt. Dank der Interimslösung mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Verwaltung, konnte das Tagesgeschäft erledigt werden. Etwas mehr Ruhe trat ein als vor 10 Jahren, zuerst Philipp Thüning als Verwalter und kurze Zeit später Brigitte Bill als Stellvertretung für den Verwalter eingestellt wurden. Die Zusammenarbeit mit ihnen beiden ist bis heute von Wertschätzung, pflichtbewusstem Erledigen der Arbeiten und Hilfsbereitschaft geprägt. Jeanette Bieri rundet das Team seit zwei Jahren ab. Ich arbeite gerne mit ihnen zusammen.

Danke Philipp, Brigitte und Jeanette für euren täglichen Einsatz für die Gemeinde.

Das Amt als Gemeinderätin bereitet mir nach wie vor Freude. So ist es nicht erstaunlich, dass aus der ersten Amtsperiode eine zweite und nun gar eine dritte geworden ist.

Anfang 2025 wurde ich, für mich überraschend, vom VBLG (Verband Basellandschaftlicher Gemeinden) für die Mitarbeit in der kantonalen Jagd- und Wildtierkommission angefragt und vom Regierungsrat gewählt. Dieses Jahr folgte die nächste Anfrage für den Einsitz in die Fischereikommission des Kantons. Diese neuen Herausforderungen sind interessant und benötigen ein gewisses Grundwissen. Dank der engagierten Jagdgesellschaft und dem Fischerverein von Niederdorf, wurde dieses bei mir durch sie aufgebaut. Beide Vereine setzen sich zum Wohl der Wildtiere, in Feld und Wald ein, so wie für die Bäche und ihre „Bewohner“. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich und ich bin dankbar mit so engagierten Personen zusammenarbeiten zu dürfen.

Aktuell können Sie, liebe Einwohner und Einwohnerinnen, immer wieder beobachten, wie Drohnen über die Felder fliegen, um das «Vermähen» von Rehkitzten zu verhindern. Im letzten Jahr konnte mit Erfolg ein solches Unglück vermieden werden. Zahlreiche Personen helfen den Jägern bei der Rehkitzrettung. Sollten Sie Interesse haben auch mitzuhelfen, dürfen Sie sich gerne an die Jagdgesellschaft Niederdorf / Lampenberg wenden.

Auch der Fischerverein Niederdorf würde sich über Mithilfe freuen. Er führt am 22. August eine Bachputzete durch (Verschiebedatum 29. August, findet nur bei trockenem Wetter statt). Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Baumgartenareal beim Milchhüsli.

Die letzte Überraschung hätte ich beinahe als «Fakemail» gelöscht. Gerade jetzt, beim Schreiben dieser Zeilen, werde ich in ein paar Stunden eine Kreuzfahrt antreten, die ich tatsächlich gewonnen habe (Jahresend Rätsel der Schweizerfamilie). Solche Überraschungen sind weit schöner als ein Schaden am Auto und eine teure Reparatur.

Das Leben läuft nicht immer glatt und hat viele Hürden, die überwunden werden müssen. Ich freue mich nun eine Woche Mittelmeerluft zu geniessen und etwas runterfahren zu können.

Für die kommenden Sommerferien wünsche ich Ihnen entspannte Momente, sonnige Tage, erholsame Stunden und viele schöne Eindrücke.

*Herzliche Grüsse*

*Helene Koch-Schmutz, Gemeinderätin*

## Einwohnergemeindeversammlung

Am Montag, 15. Juni 2026 um 19.00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle die nächste Einwohnergemeindeversammlung statt.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Sommerferien vom 29. Juni — 7. August 2026 ist der Schalter der Gemeindeverwaltung jeweils am Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Sie können Ihr Anliegen auch gerne per E-Mail, [gemeinde@niederdorf.ch](mailto:gemeinde@niederdorf.ch), an uns richten. Die Telefonzeiten bleiben unverändert.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien.

*Gemeindeverwaltung Niederdorf*



## Neuer Mitarbeiter im Werkhof

Mein Name ist Marco Egloff, ich bin 22 und wohne in Seewen SO. Meine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ habe ich bei der Gemeinde Hochwald abgeschlossen. Seit dem 1. Februar 2026 bin ich im Werkhof der Gemeinde Niederdorf tätig. Ich habe mich gut eingearbeitet und fühle mich sehr wohl im Team.

In meiner Freizeit spiele ich Eishockey und Schlagzeug. Ich bin aktiver Fasnächtler und engagiere mich in der Feuerwehr Seewen.



## Inseratekosten

Inserat einmalig	A4 CHF 120.00	A5 CHF 60.00	A6 CHF 30.00
Ganzjahresinserat	A4 CHF 380.00	A5 CHF 200.00	A6 CHF 90.00

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdörper Einwohner sind kostenlos.

## Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederdorf

Kontakt: [gemeinde@niederdorf.ch](mailto:gemeinde@niederdorf.ch) / Telefon 061 965 30 40

Auflage: Nr. 2, Juni 2026, 970 Stück, quartalsweise

Nächste Ausgabe: September 2026, Redaktionsschluss **17. Juli 2026**

## Street Soccer Anlage

Nach einer längeren Pause wurde die Street Soccer Anlage durch das Werkhofteam unter Mithilfe des Hauswarts gereinigt und anschliessend auf dem Schulhausplatz aufgebaut. Sie steht der Bevölkerung zur Benutzung zur Verfügung. Street Soccer ist eine moderne Variante des Strassenfussballs und steht für Begegnung, Spiel, Spass und Fairplay.



## Schweizer Familienfeuerstelle Niederdorf / Lampenberg

Die beliebte Schweizer Familienfeuerstelle Niederdorf / Lampenberg (im Gebiet Brunnenstig) hatte eine Auffrischung dringend nötig. Das Werkhofteam hat mit Hilfe eines Krans die Feuerstelle neu ausgehoben und rund einen Kubik Material entfernt. Die Steinblöcke (Sitzgelegenheiten) wurden neu gerichtet und betoniert, zudem wurde der Zugang zu der Feuerstelle verbessert.

Ebenfalls hat das Team ein neues Holzlager aufgebaut. Viel Spass beim „Brötle“.



## Erweiterte, neu gestaltete Containersammelplätze

Die Containersammelplätze an der Bennwilerstrasse und an der Wiedenackerstrasse wurden erweitert, bzw. neu gestaltet.



**eglin  
beratungen**  
KMU | Immobilien



6½-Zimmer-Einfamilienhaus mit  
2 ½-Zimmer-Einliegerwohnung  
in Niederdorf BL

- als Generationenhaus, Renditeobjekt, Wohnen und Arbeiten (Büro, Praxis) am selben Ort
- Total 227 m<sup>2</sup> Nettowohnfläche
- 649 m<sup>2</sup> ebenes Grundstück mit Top-Aussicht
- 2 Garagen, 1 Carport, 4 Aussenparkplätze

Gerne zeige ich Ihnen diese einmalige  
Liegenschaft

VERKAUF



Michel Eglin  
eglin beratungen GmbH  
Langhagstrasse 7b | CH-4410 Liestal  
+41 79 367 28 00 | michel@eglin-beratungen.ch  
www.eglin-beratungen.ch



### Ein Nachmittag gegen Einsamkeit im Alter

Die Versorgungsregion Waldenburgertal Plus lud zu einem besonderen Anlass ins GRITT Seniorenzentrum ein – und die Resonanz war mit rund 120 Besuchenden überwältigend. Die Sorge, das sensible Thema «Einsamkeit im Alter» könnte abschrecken, erwies sich als unbegründet. Und trotz der Ernsthaftigkeit des Themas wurde herzlich gelacht, aufmerksam zugehört und engagiert mitdiskutiert.

Den Einstieg bildete ein einfühlsames Kurztheater. Mit viel Wärme, Humor und Authentizität zeigte es, wie unterschiedlich Einsamkeit entstehen kann. Gleichsam wurde deutlich: Alleinsein ist nicht dasselbe wie einsam sein. Eine gute Balance zwischen Stunden für sich allein und Geselligkeit ist wichtig. Und es gilt, nebst der bekannten «Altersvorsorge» auch «Einsamkeitsvorsorge» zu betreiben.

In der anschliessenden Gesprächsrunde teilten Besucherinnen und Besucher mutig und offen ihre Erfahrungen. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, die helfen können: einem Verein beitreten, ein Haustier aufnehmen, Freiwilligenarbeit leisten, in die Natur gehen oder sich vornehmen, täglich mit fünf Menschen ins Gespräch zu kommen. Die zentrale Botschaft des Nachmittags: Selber etwas tun! Einsamkeit lässt sich nicht vollständig vermeiden, doch kann man ihr aktiv begegnen.

Hierzu bot auch der anschliessende Apéro gute Gelegenheit. Zudem zeigten die Stände der Spitex Waldenburgertal und Region Liestal, der Seniorenzentren GRITT und Moosmatt, Pro Senectute, der Alzheimervereinigung beider Basel und dem Seniorenverein Waldenburgertal eine Vielfalt an Unterstützung in der Versorgungsregion Waldenburgertal Plus.

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Die Mittagstische von August bis Dezember 2026 finden wie folgt statt:

Donnerstag, 20. August 2026

Donnerstag, 17. September 2026

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Donnerstag, 12. November 2026

Donnerstag, 10. Dezember 2026 Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Frauenverein


Die Mittagstische finden jeweils um 12.00 h in der Turnhalle statt.

Kosten: CHF 12.00 inkl. Wasser und Tee, Wein kann gekauft werden für CHF. 5.00.

An-/Abmeldungen jeweils bis Montag vor Mittagstisch an Antoinette Kohler, [kohlerantoinette@bluewin.ch](mailto:kohlerantoinette@bluewin.ch) oder 079 343 02 71

Herzlichst  
Das Team Mittagstisch





# Mit der Bausparprämie zum Eigenheim

Der Kanton Basel-Landschaft fördert den Weg zum Wohneigentum. Unterstützt werden Menschen mit kleinen bis mittleren Einkommen, die selbst genutztes Wohneigentum erwerben möchten.

**Bis zu 25'000  
CHF Förderung**

Der Kanton unterstützt dich mit 20 % auf dein Sparkapital.

**Für dein erstes  
Eigenheim**

Nur für selbst genutztes Wohneigentum im Baselbiet.

**Jetzt gleich  
loslegen**

Erstelle dein Bausparkonto und sichere dir die Prämie.

**Mehr Infos & Anmeldung unter: [www.bausparen.bl.ch](http://www.bausparen.bl.ch)**



[bausparpraemie@bl.ch](mailto:bausparpraemie@bl.ch)



061 552 65 42



[www.bausparen.bl.ch](http://www.bausparen.bl.ch)

## Starker Auftakt im Industriemuseum



Am Freitag, 24. April 2026, wurde im Industriemuseum Waldenburger Tal in Niederdorf die neue Sonderausstellung «Tüftler, Denker, Macher» eröffnet. Das Echo war erfreulich gross: 85 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zur Vernissage und zum anschliessenden Konzert mit Florian Schneider und dem Flo Trio. Für das kleine Museum ist dies ein sehr schönes Zeichen der Wertschätzung und des Interesses.

Die Sonderausstellung widmet sich dem Erfindergeist und der Innovationskraft des Waldenburger Tals. Sie zeigt, wie in dieser Region über Generationen hinweg Ideen entstanden, weiterentwickelt und in die Welt hinausgetragen wurden und bis heute werden. Von der Uhrenindustrie über die Präzisionsmechanik bis zur Medizinaltechnik wird sichtbar, welche bedeutenden Leistungen aus dem Tal hervorgegangen sind. Im Zentrum stehen dabei nicht nur Firmen und Produkte, sondern vor allem auch die Menschen dahinter: Pioniere, Unternehmer, Tüftler und Macher, die mit

Beharrlichkeit, Können und Weitblick Spuren hinterlassen haben.

An der Vernissage konnten die Gäste erste Einblicke in die Ausstellung gewinnen. Dabei zeigte sich rasch, dass es zahlreiche Trouvaillen zu entdecken gibt. Historische Objekte, spannende Geschichten und überraschende Bezüge machen deutlich, dass das Waldenburger Tal weit mehr hervorgebracht hat, als man das heute vermuten würde.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das Konzert mit Florian Schneider und dem Flo Trio. Florian Schneider präsentierte sich in bester Spiellaune und verstand es, das Publikum mit Können, Witz und musikalischer Leichtigkeit zu begeistern. Der Funke sprang rasch über. Am Schluss dankten die Besucherinnen und Besucher mit stehendem Applaus und verlangten Zugaben.

Das Industriemuseum Waldenburger Tal freut sich sehr über diesen gelungenen Auftakt. Der grosse Zuspruch zeigt, dass die Geschichte der Industrie, der Technik und der Menschen im Waldenburger Tal auf lebendiges Interesse stösst.

Wer an der Vernissage nicht teilnehmen konnte, hat bereits am Samstag, 6. Juni 2026, von 10 bis 15 Uhr Gelegenheit, die Sonderausstellung «Tüftler, Denker, Macher» zu besuchen. Das Museumsteam freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

### Weitere Öffnungsdaten

Die Sonderausstellung «Tüftler, Denker, Macher» kann an folgenden Samstagen jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr besucht werden:

4. Juli | 5. September | 3. Oktober | 5. Dezember 2026

Am 1. August und am 7. November bleibt das Museum geschlossen.

Am 30. und 31. Oktober 2026 findet der IMW Flash statt – gemäss separatem Programm.

Zusätzliche Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Helene Koch, 076 502 65 67

helene.koch@imw-forum.ch | www.imw-forum.ch

## Frytigsmärt

Die ersten drei Monate Frytigsmärt liegen hinter uns. Es freut uns, dass die Bevölkerung so zahlreich einkaufen kommt, das Angebot nutzt und auch ab und zu ein Kaffi trinkt.

Unser Angebot konnte in den letzten Monaten mit selbst gebackenem Brot und anderen Backwaren erweitert werden. Es freut uns Sarah Blaser von Langenbruck in unserem Märkt-Team willkommen zu heissen. Sie wird uns einmal im Monat unterstützen und ihre feinen «Bäckereien» anbieten. Am 24. April besuchte uns wieder das Infomobil von Pro Senectute mit Tamara Lang.

### Bericht Niederdorf Infobus

Bei schönstem Sonnenschein hat der Infobus «mobil bi dir» am 24. April die Saison im Waldenburger Tal eröffnet. Das mobile Beratungsangebot von Pro Senectute ist bereits im dritten Jahr in Niederdorf am Frytigsmärt präsent. Beim ersten Termin der diesjährigen Saison standen die Vorsorgedokumente im Zentrum, von der Patientenverfügung über den



Vorsorgeauftrag bis zum Testament. Das nächste Mal ist der Infobus am 29. Mai vor Ort. Als Schwerpunkt ist das Thema Ergänzungsleistungen vorgesehen. Falls Sie Fragen zu finanziellen Ansprüchen im Alter haben, ist das die Gelegenheit sich vor Ort im Dorf ohne Termin beraten zu lassen. Vielleicht haben Sie auch schon von der Hilfslosenentschädigung gehört. Auch das ist eine mögliche finanzielle Unterstützung, wenn Sie selbst, Ihr Partner oder Ihre Eltern regelmässig Hilfe zuhause brauchen. Am 26. Juni ist der letzte Termin vor der Sommerpause. An diesem Tag geben wir Ihnen Tipps, wie Sie die Sommertage geniessen können, auch wenn es einmal zu heiss wird.

Der Infobus ist Ihre Anlaufstelle vor Ort für alle Fragen des Alters. Unabhängig vom Thema der einzelnen Termine können Sie immer mit allen Anliegen zu uns kommen. Die Beratung ist kostenlos und es braucht dazu keine Anmeldung. Kommen Sie vorbei und lernen Sie den Infobus «mobil bi dir» bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Mineralwasser kennen!

*Tamara Lang*

### Märtdaten bis Ende Jahr:

- 31. Juli
- 7. August Ferien kein Markt
- 21. August
- 4. September
- 18. September
- 9. Oktober
- 23. Oktober
- 13. November
- 27. November
- 11. Dezember

**Das Angebot steht jeweils beim Milchhüsli auf der Tafel.**

### Dringend gesucht:

- Personen die beim Aufbau der Marktstände mithelfen.
- Personen für den Verkauf am Stand
- Personen für Mithilfe im «Kaffi».
- Standbetreiber, die gerne ihre Ware am Frytigsmärt verkaufen möchten.

Bitte gerne melden bei Helene Koch:  
076 502 65 67

**Wir freuen uns auf EUCH.**

# Chumm cho luege!

## Spielgruppe Mini Nido

In der Spielgruppe Mini Nido erleben Kinder eine liebevolle, kreative und anregende Umgebung, in der sie wachsen und sich entfalten lernen.

### Was erwartet dein Kind bei uns?

- Spielen
- Singen
- Basteln
- Im Garten spielen
- Neue Freundschaften schliessen



### Zeiten & Kosten:

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr / 13:45 – 16.30 Uhr

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr

Kosten: CHF 30.– pro Mal

Inkl. gesundes Znüni, bzw. Zvieri



### Über mich:

Carmen Lasco – Spielgruppenleiterin mit Basis-Ausbildung seit 2024 und Nothelferkurs für Kleinkinder (2023)

Telefon 076 508 42 19

E-Mail: carmenlasco@bluewin.ch

Adresse: Bennwilerstrasse 7, 4435 Niederdorf



# MAURER

MAURER RADIO TELEVISION AG

Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach

Tel. 061 975 87 58

www.maurerag.ch

 **PIEGA**  
SWITZERLAND





**Kreativ geplant**

Jeder Garten startet mit einer guten Idee. Wir entwickeln Konzepte, die zu Ihnen und Ihrem Zuhause passen.



**Leidenschaftlich gebaut**

Mit viel Herz fürs Handwerk und einem Auge fürs Detail setzen wir Ihre Wünsche um.



**Mit Hingabe gepflegt**

Wir kümmern uns darum, dass Ihre grüne Oase gesund bleibt und das ganze Jahr Freude macht.

Wir freuen uns auf Ihr Projekt!  
061 953 13 30 · [Info@arbosgartenbau.ch](mailto:Info@arbosgartenbau.ch)

Arbos Gartenbau AG · Bärenmattenstrasse 7 · 4434 Hölstein ·  



# PBS ZIMMEREI SCHREINEREI AG

ALLES UNTER EINEM DACH

Hauptstrasse 82  
4411 Seltisberg  
T 061 973 82 82  
M [pbs@pbs-ag.ch](mailto:pbs@pbs-ag.ch)  
W [www.pbs-ag.ch](http://www.pbs-ag.ch)



## Ihr Partner aus der Region für:

- Holzbau Arbeiten
- Umbauten
- Velux Experte
- Pergola und Carport
- Dachsanierungen
- **ALLES UNTER EINEM DACH**



## *«Dach sanieren – Steuern optimieren»*

**Jetzt anrufen, kostenlose Beratung anfordern und Offerte einholen.**

**Profitieren Sie jetzt noch von den Steuervergünstigungen beim Renovieren von Ihrem Haus.**

**P.+G.Wenger** 30 Jahre

**Malergeschäft**

Niederdorf / Waldenburg

Papiermühleweg 38 4437 Waldenburg

061 961 92 14 / 076305 05 08

wenger.maler@eblcom.ch

www.pg-wenger.ch

**Wir empfehlen uns für  
sämtliche Malerarbeiten.**



# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89  
www.briggen-gartenservice.ch



**30  
JAHRE**



PHILIPPFLÜCK  
WOHNFLÄCHENGESTALTUNG

philippflueck.ch

PARKETT  
BODENBELAG  
VORHANG  
FENG SHUI



CRÉATION  
BAUMANN



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.  
Flexibel und in diversen  
Ausführungen. Für Ihre  
Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**  
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

 **061 973 25 38**  
[www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

# SCHULNACHRICHTEN

## Unsere Lesewand



## Vorwort der Schulleitung

### **Liebe Schulkinder, liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser der Schulnachrichten**

Bald geht ein weiteres Schuljahr zu Ende, ein Jahr voller Begegnungen, Lernen, Entwicklung und vielen gemeinsamen Momenten, die uns als Schulgemeinschaft geprägt haben. Neue Kinder sind im Kindergarten gestartet und haben sich Schritt für Schritt in ihrem neuen Alltag eingelebt. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler haben ihre ersten wichtigen Schritte im Lesen, Schreiben und Rechnen gemacht und dabei viel Neues entdeckt und gelernt.

Andere Kinder, unsere 6. Klässler und Klässlerinnen, werden uns Ende Juni verlassen und in die Sekundarschule übertreten. Für sie endet damit eine lange und prägende Zeit an der Primarschule Niederdorf. Wir dürfen mit Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz auf ihre Entwicklung zurückblicken. Sie haben sich fachlich und persönlich weiterentwickelt und sind bereit für den nächsten Schritt. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, Zuversicht und Freude am Lernen sowie viele gute Erfahrungen in der neuen Schule.

Auch einige Kolleginnen verlassen unsere Schule, um neue berufliche Wege zu gehen oder sich neuen Aufgaben zu widmen. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement an der Schule Niederdorf und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute.

Auch die Jahreszeit erinnert uns daran, dass Entwicklung etwas Natürliches und Wertvolles ist. Der Frühling hat uns mit Licht, Wärme und neuer Energie beschenkt. Die Natur blüht auf und auch unser Schulalltag wird lebendiger. Der Pausenhof und der rote Platz der Gemeinde werden wieder intensiv genutzt, es wird mehr draussen gespielt, gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Mit den längeren Tagen bleiben die Kinder oft auch länger draussen aktiv und voller Energie. Umso wichtiger ist es, dass sie am Morgen pünktlich und bereit für den Unterricht bei uns ankommen. Dafür danken wir Ihnen als Eltern herzlich. Ihre Begleitung, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen tragen wesentlich dazu bei, dass die Kinder ihren Schulalltag gut meistern können.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und allen Menschen in unserer Schulgemeinschaft eine gute und erfüllte letzte Schulphase vor den Sommerferien. Möge diese Zeit geprägt sein von Gelassenheit, Freude und vielen kleinen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

Herzliche Grüsse

Milene Brandão & Christine Rohrbach

Schulleitung Schule Niederdorf

## Austritte SEK

Austritte in die Sekundarschule

Lenny Beck, Filippo Alessio Giuffrida, Illi Kadrija, Lucie Kurmann, Lara Leite Barroso, Ibrahim Mohamed Fazly, Lionel Neuhaus, Valentina Schmutz, Mila Schüpbach, Evelyn Liselotte Strehlike, Elias Rafael Dominique Veser, Simon Wahl

Auf Wiedersehen 6. Klässlerinnen und 6. Klässler! Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Weg und an der Sekundarschule Waldenburgerthal.



## Verabschiedungen

Liebe Fabienne

**Fabienne Herzog**

Es gibt Menschen, die kommen an eine Schule und dann gibt es Menschen, die werden zur Schule. Für mich bist du Schule Niederdorf. Du hast unzählige Kinder begleitet, auch meine Kinder hatten das Glück. Wenn du den Flur entlangläufst, kannst du dich wirklich wie ein Rockstar fühlen, immer umringt von deinen Fans. Als Mutter von ehemaligen Schülern von dir und Workbuddy, kann ich dir sagen, du bist nicht einfach Lehrerin gewesen, du warst ein Stück Kindheit, ein Stück Zuhause, ein Stück „Weisst du noch?“.

Du hast diese Schule durch alles getragen, durch Alltag und Ausnahmezustand, durch laute Pausen und stille Unsicherheiten. Sogar durch legendäre Zeiten, in der plötzlich alles anders war und wir lernen mussten, Schule neu zu denken. Und natürlich hast du auch das gemeistert, mit Herz, Humor und wahrscheinlich einer Prise „das kriegen wir schon hin“.

Du hast Theater auf die Bühne gebracht, Feste zum Leben erweckt und mehr organisiert, als man je in die Strukturarbeit schreiben könnte. Du kennst diese Schule wie kaum jemand, nicht nur die Räume und Strukturen, sondern vor allem die Menschen. Und genau deshalb bist du für so viele Kinder unvergesslich geblieben und für uns im Team sowieso.

Ehrlich gesagt: Es fühlt sich falsch an, dich einfach gehen zu lassen. Weil man Menschen wie dich nicht ersetzen kann. Man kann sie höchstens vermissen und versuchen, ein kleines bisschen von dem weiterzutragen, was sie geprägt haben. Du hinterlässt nicht nur eine Lücke, Du hinterlässt ein ganzes Kapitel. Danke für alles, was du bist, was du warst, was du gegeben hast und was bleibt. Keine Sorge wir werden dich niemals vergessen und wahrscheinlich werde ich oft sagen: „Weisst du noch, wie sie das gemacht hat?“. Alles Gute für deinen nächsten Abschnitt.

*Deine Barbara*

Liebe Vanessa

**Vanessa Goossen**

Mit viel Engagement und Herzblut hast du unseren Kindergartenalltag bereichert. Deine fröhliche Art, deine Kreativität und dein liebevoller Umgang mit den Kindern haben Spuren hinterlassen, die bleiben werden. Bei jedem Papageifoto rufen die Kinder sofort „Pia!“. Sie lieben Pia genauso sehr wie dich und das sagt eigentlich schon alles.

Du hast nicht nur die Kinder begleitet, sondern auch uns als Team inspiriert und unterstützt. Dafür sind wir dir von Herzen dankbar.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute, viel Freude und weiterhin so viel Begeisterung in deiner Arbeit. Und denk daran: Du bist jederzeit herzlich willkommen für einen Besuch, ein gemütliches Kaffichränzli mit uns oder um uns von deiner neuen Kindergartenbande zu erzählen.

Von Herzen alles Liebe

*Kristina & Lea*

## Verabschiedungen

Liebe Corina

**Corina Lohner**

Vier Jahre sind eine lange Zeit und gleichzeitig fühlt es sich an, als wären sie viel zu schnell vergangen. Wir haben viel zusammen besprochen, gegenseitig unterstützt, gelacht und manchmal auch einfach nur den Kopf geschüttelt, wenn der Schulalltag wieder seine eigenen Regeln geschrieben hat. Genau diese Mischung hat unsere Zusammenarbeit so besonders gemacht.

Ich denke gern an die vielen Gespräche zurück, an die gemeinsamen Ausflüge und natürlich ans Lager, wo wir nicht nur die Klasse, sondern auch uns als Team noch einmal ganz anders erlebt haben. Es waren diese Momente, die bleiben.

Ich freue mich für dich, dass du diesen neuen Schritt gehst, werde dich in meinem Klassenteam und an der Schule jedoch sehr vermissen. Ich wünsche dir auf deinem weiteren Weg viel Freude, spannende Begegnungen und ganz viele Erfolgserlebnisse.

Und wer weiss, vielleicht führt dich dein Weg ja wieder einmal hier vorbei. Ein Besuch würde mich auf jeden Fall sehr freuen.

Von Herzen alles Gute für dich

*Simone Helfenstein*

## Die dritte Klasse macht in der Nacht das Schulhaus unsicher

Im März war es endlich soweit ... Tasche auf, Schlafsack aus dem Keller holen und Kuscheltiere einpacken. Endlich übernachteten wir alle zusammen im Schulzimmer!!!

Als die Kinder ankamen, haben wir zuerst alle Matratzen rausgeholt und vor die Türe gestapelt. Dann hiess es rausgehen: Natürlich haben die Buben Fussball gespielt und wir, Mädels, haben es uns auf dem Klettergerüst so richtig gemütlich gemacht.

Nach dem leckeren Abendessen standen auf dem Abendprogramm Verstecken spielen im Schulhaus, Nachtwanderung im Dunkeln, Lama Gang vorlesen und geniessen.

Unglaublich war, dass die Kinder nach diesem wunderbaren Abend alle um Punkt 22.00 Uhr eingeschlafen sind und sich erst um 6.00 Uhr wieder bewegt haben. Mehr Erholung geht nicht.

Gestärkt haben wir uns dann am Morgen mit einem üppigen Frühstück... War das ein wunderschönes Erlebnis!

*Fabienne Herzog*



## Kunterbunt durch die Strassen von Niederdorf

Während des Fasnachtsumzugs vom 13. Februar 2026 schmückten stolze Kinder, rhythmische Musik und zahlreiche Zuschauer die Strassen von Niederdorf. Räppli flogen durch die Luft und Däfelli wurden verteilt, eine Freude für Jung und Alt.

Angeführt wurde der Umzug von den Minions der dritten Klasse. Die fröhlichen und liebevoll gestalteten Gesichter strahlten mit der Sonne um die Wette...

Mit dem Motto «Lego zockt eus ab» hat die sechste Klasse durch ihre vielseitigen Legomännchen unseren Umzug bereichert. Wer Glück hatte, konnte sogar noch einen Fasnachtszettel mit selbst geschriebenen Versen ergattern.

Danach wurde es aktiv! Der obere Kindergarten und die erste Klasse zeigten uns durch ihre Angler und die farbigen Fische, wie eng in Niederdorf die Primarschule und der Kindergarten miteinander verbunden sind...Sie haben sogar die Kostüme zusammen gebastelt.

Der untere Kindergarten hat durch die lieblich gestalteten Kostüme von Frau Holle den Schnee für die kommenden Fasnachtsferien angekündigt...Wir sind gespannt☐.

Die ausserirdischen Lubos der zweiten Klasse haben bewiesen, dass Ausserirdische richtig nett und freundlich sein können. Mit ihren quietschgrünen, fantasievollen Kostümen haben sie die Farbpalette unseres Umzuges erweitert.

Danach folgten die weltberühmten Popstars mit ihren muskulösen Bodyguards. Die vierte Klasse hat Glanz und Gloria nach Niederdorf gebracht...Vielleicht hat der ein oder andere ein Autogramm bekommen?

Der Abschluss wurde von den vier Elementen der fünften Klasse gebildet. Luft, Wasser, Erde und Feuer wurde von den FünftklässlerInnen auf kreative Art und Weise umgesetzt.

Die Au Rugger und die Chrottä-Schliffer waren das i-Tüpfli während unserem Umzug. Mit ihren rhythmischen Klängen haben sie die Strassen mit Fasnachtsluft gefüllt und damit ist die Freude auf die bevorstehende Fasnacht noch grösser geworden. Ein herzliches Dankeschön für euer Kommen und eure Energie, die ihr uns geschenkt habt.

Zum Abschluss bekamen die Kinder noch Tee und leckere Schenkeli und durften das Gugggenkonzert der Au Rugger und Chrottä-Schliffer zusammen mit den zahlreichen Besuchern geniessen. Schön sind so viele ZuschauerInnen an unseren Umzug gekommen...Wir freuen uns jetzt bereits auf unseren nächsten Auftritt.

*Fabienne Herzog*



## 6. Klasse: 8 Jahre Primarschule Niederdorf – Erinnerungen und Ausblick

Nach acht Jahren Primarschule blicken die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse auf ihre schönsten Erinnerungen zurück und freuen sich auf die neuen Abenteuer in der Sekundarschule.

«Ich werde meine Freunde vermissen. Ich freue mich auf die neue Klasse und neue Freunde. Den Kindern, die im Kindergarten starten, sage ich: Geniesst euer Leben, bevor es schwierig wird.»

*Ibrahim*

«Ich freue mich auf die Lehrer, die Räume und neue Freunde in der Sekundarschule. Die tolle Klasse werde ich vermissen. Den Jüngsten gebe ich einen Rat: Freut euch und genießt es.»

*Valentina*

«Ich werde die grosse Pause und alle Lehrpersonen vermissen. Ich freue mich auf den Pausenkiosk in der Sekundarschule und die grosse Turnhalle. Den Kindern, die im Kindergarten starten, sage ich: Lernt gut, genießt die Zeit, die ihr zusammen habt, und habt es gut.» *Lenny*

«Ich werde meine Freunde vermissen. Ich freue mich darauf, erwachsener zu sein und neue Freunde zu finden. Den Jüngsten sage ich: Lernt und gebt euer Bestes. Gott gab dir ein Leben, also verschwende es nicht.» *Illi*

«Ich würde den Kindergartenkindern sagen: Geniesst die Zeit, denn sie ist nicht besonders lang. Vermissen werde ich den Pausenplatz, die Lehrpersonen, aber vor allem meine Klasse. Ich freue mich, in der Sekundarschule neue Leute kennenzulernen und neue Freunde zu finden.» *Mila*

«Ich werde die grosse Pause vermissen und dass es nicht so streng ist. Ich werde vermissen, erst um 8:00 Uhr in die Schule zu gehen und nicht schon um 07:20 Uhr. Den Kindern hier sage ich: Geniesst die 8 Jahre in der Primarschule. Ihr werdet noch viel lernen. Ich freue mich aber auf den Pausenkiosk und die grosse Turnhalle, und darauf, dort zu sein.» *Muhammed*

Den neuen Kindergartenkindern sage ich: Auch wenn es nicht immer leicht ist und der Unterricht manchmal langweilig ist, gibt es Dinge, die Spass machen und schöne Erinnerungen bringen. Vermissen werde ich meine Klasse, weil wir sehr schöne Zeiten hatten. Ich freue mich auf die neuen Lehrerinnen und Lehrer und eine neue Klasse.» *Evelyn*

«Ich werde den Kontakt zu Freunden und die Ausflüge vermissen. Auf die neuen Klassenkameraden, Lehrer sowie Erlebnisse und Schulfächer freue ich mich. Den neuen Kindergartenkinder sage ich: Geniesst die Zeit im Kindergarten.» *Simon*

## 6. Klasse: 8 Jahre Primarschule Niederdorf – Erinnerungen und Ausblick

«Ich werde die Pausen vermissen, weil es immer sehr toll war. Ich freue mich auf meine neue Klasse und auf die Lehrpersonen. Den Kindern rate ich: Seid nett miteinander und habt viel Spass und Freude.» *Lionel*

«Ich werde meine nervige Klasse vermissen, weil sie mich manchmal ablenkt, aber sie auch ruhig sein kann. Ich freue mich auf die neue Klasse. Den Kindergartenkindern sage ich: Lernt gut und habt Spass in den acht Jahren.» *Filippo*

«Ich freue mich auf neue Freunde, den Pausenkiosk und die vielen Lager, die wir machen werden. Die Klasse und die Lehrer werde ich vermissen, genauso wie jüngere Freunde aus den anderen Klassen. Den jungen Kindern sage ich: Geniesst es, weil die acht Jahre viel zu schnell vorbeigehen. Gebt nie auf!» *Lucie*

«Den jungen Kindern rate ich: Geniesst die Zeit, acht Jahre klingen lang, aber sie gehen sehr schnell vorbei. Ich freue mich, meine neue Klasse, die Schule und die Lehrpersonen in der Sekundarschule kennenzulernen. Vermissen werde ich meine Klasse, die Lehrpersonen und die Schule.»  
*Lara*

«Ich freue mich auf meine neue Klasse, weil ich wahrscheinlich neue Freunde finden werde. Vermissen werde ich meine Klasse und die Lehrpersonen, weil ich viele tolle Erinnerungen mit ihnen gemacht habe. Den neuen Kindern sage ich: Freut euch auf den Kindergarten, denn dort könnt ihr noch spielen und es gibt keine Tests und Hausaufgaben.» *Elias*

Liebe Klasse

Ihr habt es geschafft – die Primarschule liegt hinter euch. In den letzten Jahren habt ihr so viel gelernt und seid zu tollen jungen Menschen herangewachsen. Ich bin sehr stolz auf euch!

Nun beginnt ein neuer Abschnitt. Für euren weiteren Weg wünsche ich euch von Herzen alles Gute, viel Freude und Neugier.

*Andrea Häfelfinger*



## Zeigitag im oberen Kindergarten



Am Zeigitag (zum Thema Natur) tauschten wir uns über die Naturerlebnisse der Kinder aus. Sie erzählten vom Spielen im Wald, vom Unterwegssein im Garten und von ihren Beobachtungen draussen. Anschliessend hielten wir fest, was die Kinder an der Natur besonders mögen:

„Ich finde es schön, wenn es sonnig ist und man die Blumen anschauen kann.“

„Ich finds schön, wenns rägnet und d’Luft drnoch so früsich.“

„Ich finds toll, wenn ich Schnägge und Würmer vor dä Vögel rette cha.“

Solche Gespräche zeigen, wie viel Freude in kleinen Momenten steckt. Oft sind es die unscheinbaren Dinge, die am meisten bedeuten. Gleichzeitig erinnern uns die Kinder daran,

im Moment zu leben und mit offenen Augen durch die Welt zu gehen. Im anschliessenden Freispiel bemalten wir Schneckenhäuser, kreativ und passend zum Thema. Ein gelungener Zeigitag mit vielen wertvollen Gedanken.

*Lea Käser*

## Schlittschuhlaufen Mittelstufe

Die Mittelstufe verbrachte einen bewegten Tag auf dem Eis in der Eishalle Laufen. Die Kinder der 3. bis 6. Klasse waren kaum zu bremsen und sausten mit viel Energie über die Fläche.

Es wurde gelacht, ausprobiert und auch das Gleichgewicht immer wieder neu gefunden. Zwischendurch verwandelte sich das Eis in ein kleines Hockeyfeld, auf dem mit grossem Einsatz gespielt wurde.

Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Simone Helfenstein*



## 5. Klasse: Ausflug Technorama

Am 9. Februar 2026 machte sich die 5. Klasse auf den Weg ins Technorama in Winterthur. Schon bei der Ankunft war die Neugier gross, und die Kinder freuten sich darauf, die vielen Stationen selbst zu entdecken. Mit viel Interesse und Ausdauer haben sie sich auf die Experimente eingelassen.

In kleinen Gruppen erkundeten sie die zahlreichen Bereiche und probierten vielfältige Experimente aus. Dabei haben die Kinder beobachtet, gestaunt, hinterfragt und immer wieder Neues ausprobiert. Besonders im Zusammenhang mit Wetterphänomenen gab es vieles zu entdecken; von Luftströmungen über Wasser bis hin zu Licht und Energie.

Die Schülerinnen und Schüler setzten ihre Sinne gezielt ein, diskutierten ihre Beobachtungen und konnten Inhalte aus dem Unterricht direkt wiedererkennen und vertiefen.

*Simone Helfenstein*



## 4. Klasse und Kindergärten: *Mission Muttertag!*

Der Frühling brachte für unsere 4. Klasse ein ganz besonderes Projekt – und zwar gemeinsam mit dem Kindergarten! Unsere Schüler:innen sind nämlich die zukünftigen Göttis und Gotten der aktuellen Kindergärtnerkinder. Klar, dass wir da schon jetzt ein bisschen gemeinsame „Bonding-Time“ einbauen!

Und was eignet sich besser dafür, als gemeinsam ein Muttertagsgeschenk zu gestalten? Also haben wir uns an die Arbeit gemacht und aus Ton herzerwärmende Tassen geformt, die Mama bei all ihren nächsten Kaffees ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern soll!

Unsere 4. Klässler:innen haben dabei richtig abgeliefert: Als echte Superheld:innenklasse standen sie den Kleineren zur Seite, haben geholfen, erklärt und motiviert. Da wurde unterstützt, angefeuert und manchmal auch ganz heldenhaft eingegriffen, wenn etwas nicht ganz so wollte wie geplant. Die Kindergärtnerkinder haben aber auch super mitgemacht und sich richtig ins Zeug gelegt!

Mit einer guten Portion Einsatz haben wir es tatsächlich geschafft, alle Tassen schneller fertigzustellen als gedacht. Der zweite Termin? Der wurde kurzerhand umfunktioniert: Statt weiterzuarbeiten und Tasse fertigstellen, wurde einfach gespielt, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen.

Ein rundum gelungenes Projekt mit vielen schönen Momenten – und ganz bestimmt eine Erinnerung, die den Kindern noch lange ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

*Fabrizio Calmucco*



## 1. Klasse - Bikecontrol

An einem wunderschönen Tag durften wir in Niederdorf unseren Bike-Experten Jonas begrüßen. Mit viel Engagement verwandelte er den gesamten Platz – inklusive des roten Platzes – in einen abwechslungsungs-reichen Parcours voller Hindernisse. Das grosse Highlight war eine beeindruckende Rampe, über die alle Kinder mit viel Freude fahren konnten.

Von 8.00 bis 12.00 Uhr trainierten die Kinder intensiv und zeigten dabei grossen Einsatz. Sie blieben motiviert dran, übten unermüdlich und freuten sich über ihre stetigen Fortschritte. Besonders schön war es für uns Lehrpersonen zu beobachten, wie das Üben Wirkung zeigte und die Kinder immer sicherer wurden.

Auch das Gleichgewicht wurde geschult: Das Stehen auf dem Fahrrad – auch «Gorilla» genannt – wurde fleissig geübt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jonas Mundwiler für seine Geduld und seinen tollen Einsatz mit den Kindern.

Der nächste Schritt wartet bereits: der Pumptrack in Hölstein. Liebe Kinder, bleibt dran und übt weiter! Fahrradfahren ist nicht nur eine wichtige Fähigkeit, sondern fördert auch die Koordination und hält fit – und frische Luft tut sowieso immer gut.

*Raphaela Zulian*



## Kindergarten unten - Waldwoche



Es gibt nichts Schöneres, als eine Waldwoche inmitten der erwachsenen Natur.

Ausgerüstet mit wetterfester Kleidung und neugierigen Augen machen sich die Kinder auf den Weg in den Wald. Durch den Wald ertönt der freudvolle Gesang der zukünftigen Waldräuber/Waldräuberinnen, die lachend zwischen Bäumen und Sträuchern ihre Abenteuer beginnen. Jeder Ast wird zum Schatz, jeder umgestürzte Baum zur geheimen Festung. Gemeinsam bauen sie Hütten, sammeln Naturmaterialien und denken sich unheimliche Geschichten aus. Die Krönung jedes Waldtages ist das Grillieren über dem Feuer.

Nach dem erlebnisreichen Morgen kehren die müden, aber glücklichen Waldräuber:innen zurück in den Kindergarten. Wie schön, dass man am nächsten Tag wieder in den Wald gehen und die Natur von Neuem erleben kann!

*Kristina Häner*



## Ferienplan Schuljahr 2025 - 2026

Sommerferien 27.06.2026 - 09.08.2026

## Anlässe

Singen und Klingen 02.06.2026

Schulfest 19.06.2026

### Herausgeber:

Schülerinnen & Schüler /  
LehrerInnenteam

### Redaktion:

K. Häner / C. Rohrbach

## Ferienplan Schuljahr 2026 - 2027

Herbstferien 26.09.2026 - 11.10.2026

Weihnachtsferien 19.12.2026 - 03.01.2027

Fasnachtsferien 06.02.2027 - 21.02.2027

Frühlingsferien 20.03.2027 - 04.04.2027

Sommerferien 03.07.2027 - 15.08.2027



## Schulleitung / Sekretariat

Montag - Mittwoch

08.30 - 11.30 Uhr

Schulleitung 061 963 02 16

e-mail [info@schuleniederdorf.ch](mailto:info@schuleniederdorf.ch)

Lehrerzimmer 061 961 80 13

Kindergarten oben 061 961 84 75

Kindergarten unten 061 961 84 55

Webseite [www.schuleniederdorf.ch](http://www.schuleniederdorf.ch)

### Beginn des neuen Schuljahres:

**Montag, 10. August 2026**

**1. Klasse** startet um **10.00 Uhr**

**Alle anderen Klassen** starten

um **9.00 Uhr.**

## Hauskehricht

Die mit Vignette versehenen Kehrriechtsäcke müssen in den dafür vorgesehenen gemeindeeigenen Containern entsorgt werden. Die Standorte der Gemeinde-Quartiercontainer können dem Entsorgungskalender entnommen werden. Die Container werden jeweils am Mittwoch ab 07.00 Uhr geleert.

Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

- Gemeindeverwaltung Niederdorf  
(Bestellungen gerne auch per E-Mail oder telefonisch, Versand mit Einzahlungsschein)
- Cheesi/Landi und Lebensmittelladen Hauptstrasse 59 in Oberdorf
- Spar Supermarkt und Dorfladen in Hölstein



## Papiersammlung

Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier an den Sammeltagen vor **07.00 Uhr** an den Containersammelplätzen gebündelt zu stapeln. Es werden keine mit Papier gefüllten Tragtaschen mitgenommen. Bitte stellen Sie die Papierbündel nicht schon am Vorabend hinaus.

Nächste Sammeltermine: 15. Juni, 17. August und 14. September 2026.



## Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton an den Sammeltagen vor **07.00 Uhr** gebündelt an den Containersammelplätzen zu deponieren.

Nächste Sammeltermine: 16. Juli und 17. September 2026.

## Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden. Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.

Nächste Sammeltermine: 5. und 19. Juni, 3., 17. und 31. Juli, 14. und 28. August 2026.

## Häckseldienst

Die Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir gerne telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an [gemeinde@niederdorf.ch](mailto:gemeinde@niederdorf.ch) entgegen. Anmeldeschluss ist jeweils am Montag bis 17.00 Uhr vor dem Häckseldienst.

Nächste Häckseltermine: 23./24. Juni, 25./26. August und 22./23. September 2026.

# AGENDA



Samstag	06.06.2026	Industriemuseum Waldenburgerthal 10.00–15.00 Uhr
Samstag	06.06.2026	Kids/Day, Musikverein Niederdorf zusammen mit der Musikschule beider Frenkentäler
Freitag	12.06.2026	Frytigmärt, Baumgartenareal, 08.30–12.00 Uhr
Donnerstag	18.06.2026	Seniorenmittagstisch 12.00 Uhr, Mehrzweckhalle Niederdorf
Freitag	26.06.2026	Frytigmärt, Baumgartenareal, 08.30–12.00 Uhr
Freitag	26.06.2026	Pro Senectute, Infobus am Frytigmärt
Samstag	04.07.2026	Industriemuseum Waldenburgerthal 10.00–15.0 Uhr
Freitag	10.07.2026	Frytigmärt, Baumgartenareal, 08.30–12.00 Uhr
Freitag	31.07.2026	Frytigmärt, Baumgartenareal, 08.30–12.00 Uhr
Donnerstag	20.08.2026	Seniorenmittagstisch 12.00 Uhr, Mehrzweckhalle Niederdorf
Freitag	21.08.2026	Frytigmärt, Baumgartenareal, 08.30–12.00 Uhr
Freitag	04.09.2026	Frytigmärt, Baumgartenareal, 08.30–12.00 Uhr
Freitag	04.09.2026	Frauenverein, Grill & Chill, Bürgerhütte
Samstag	05.09.2026	Industriemuseum Waldenburgerthal 10.00–15.00 Uhr
Donnerstag	17.09.2026	Seniorenmittagstisch 12.00 Uhr, Mehrzweckhalle Niederdorf



NIEDERDORF LÄBT...

Sonntag 11.10.2026 **Voranzeige**  
Einwohnergemeinde Niederdorf, Banntag

